

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



den von Gibeon zu Josua ins Lager gen Gilgal/ vnd sprachen zu jm vnd zum ganzen Israel/ Wir komen aus fernen landen/ So macht nu einen Bund mit vns. Da sprach das gantz Israel zu dem Heuter/ Vielleicht möchtestu vnter vns wonen werden/ Wie künde ich denn einen Bund mit dir machen.

**S**IE aber sprachen zu Josua/ Wir sind deine Knechte. Josua sprach zu jnen/ Wer seid jr/ vnd von wannen kompt jr? Sie sprachen/ Deine Knechte sind aus seer fernen Landen komen/ vmb des Namens willen des HERRN deines Gottes. Denn wir haben sein gerücht gehört/ vnd alles was er in Egypten gethan hat/ vnd alles was er den zweien Königen der Amoriter jenseid dem Jordan gethan hat/ Sihon dem Könige zu Hesbon/ vnd Og dem Kö- Num. 21  
nige zu Basan/ der zu Astharoth wonet. Darumb sprachen vnser Eltesten vnd alle Einwoner vnser Lands/ Nemet Speise mit euch auff die Reise/ vnd gehet hin jnen entgegen/ vnd sprecht zu jnen/ Wir sind ewre Knechte/ So macht nu einen Bund mit vns. Dis vnser Brot/ das wir aus vnsern Heusern zu vnser speise namen war noch frisch/ da wir auszogen zu euch/ Nu aber sihe/ ist es hart vnd schimlicht. Vnd diese Weinschlenche fülleten wir new/ vnd sihe/ sie sind zu rissen/ Vnd diese vnser Kleider vnd Schuch sind alt worden/ vber der seer langen Reise. Da namen die Heubtleute ire speise an/ vnd fragten den Mund des HERRN nicht. Vnd Josua macht frieden mit jnen/ vnd richtet einen Bund mit jnen auff/ das sie leben bleiben solten/ Vnd die Obersten der gemeine schwuren jnen.

**A**ber vber drey tage/ nach dem sie mit jnen ein Bund gemacht hatten/ kam es fur sie/ das jene nahe bey jnen waren/ vnd würden vnter jnen wonen. Denn da die Kinder Israel fort zogen/ kamen sie des dritten tags zu jren Stedten/ die hießen Gibeon/ Caphira/ Beeroth/ vnd Kiriath Jearim. Vnd schlugen sie nicht/ darumb/ das jnen die Obersten der gemeine geschworen hatten bey dem HERRN/ dem Gott Israel.

**D**A aber die ganze gemeine wider die Obersten murret/ sprachen alle Obersten der ganzen gemeine/ Wir haben jnen geschworen bey dem HERRN dem Gott Israel/ darumb können wir sie nicht antastten. Aber das wollen wir thun/ Lass sie leben/ das nicht ein zorn vber vns kome/ vmb des Lides willen den wir jnen gethan haben. Vnd die Obersten sprachen zu jnen/ Lass sie leben/ das sie Holzhawer vnd Wassertreger seien der ganzen Gemeine/ wie jnen die Obersten gesagt haben.

**D**A rief jnen Josua vnd redet mit jnen/ vnd sprach/ Warumb habt jr vns betrogen/ vnd gesagt/ Jr seid seer ferne von vns/ So jr doch vnter vns wonet? Darumb solt jr verflucht sein/ das vnter euch nicht auffhören/ Knechte die holz hawen vnd wasser tragen zum Hause meines Gottes. Sie antworteten Josua/ vnd sprachen/ Es ist deinen knechten angesagt/ das der HERR dein Gott/ Mose seinem Knecht geboten habe/ das er euch das ganze Land geben/ vnd fur euch her alle Einwoner des Landes vertilgen wolle/ Da fürchten wir vnser Lebens fur euch seer/ vnd haben solchs gethan. Nu aber sihe/ wir sind in deinen henden/ Was dich gut vnd recht dünckt vns zu thun/ das thu.

**U**nd er thet jnen also/ vnd errettet sie von der Kinder Israel hand/ das sie sie nicht erwürgeten. Also macht sie Josua desselben tags zu Holzheuern vnd Wassertregern der Gemeine/ vnd zum Altar des HERRN/ bis auff diesen tag/ an dem Ort/ den er erwelen würde.

## X.

AdoniZedek.



**D**A aber AdoniZedek der König zu Jerusalem höret/ das Josua all gewonnen vnd sie verbannet hatte/ vnd Ali sampt jrem Könige gethan hatte/ gleich wie er Jeriho vnd jrem Könige gethan hatte/ Vnd das die zu Gibeon friede mit Israel gemacht hatten/ vnd vnter sie